

Reglement für die Wertung der Kreismeisterschaften und der Kreisstandarte:

Wertung der Kreismeisterschaften des KRV Herford

Die Kreismeisterschaften im Dressur- und Springreiten des KRV Herford werden auf folgenden Ebenen ausgetragen:

- 1) A-Ebene für Junioren und Junge Reiter
- 2) L-Ebene für Junioren und Junge Reiter
- 3) L-Ebene für alle Altersklassen
- 4) M-Ebene für alle Altersklassen
- 5) Nachwuchschampionat für Junioren U16

Jeder Teilnehmer kann sich nur für eine Ebene werten lassen. Der Teilnehmer muss **vor** dem Beginn der zweiten Wertungsprüfung angeben, auf welcher Ebene er gewertet werden will. Alle Kreismeisterschaftswertungen bestehen aus 2 Wertungsprüfungen. Für beide Prüfungen einer Ebene werden Punkte gemäß der Rangierung an die Teilnehmer vergeben, die in **beiden** Prüfungen gestartet sind und auf dieser Ebene gewertet werden. Der Erstrangierte erhält 0 Punkte, der Zweitrangierte 2 Punkte, der Drittrangierte 3 Punkte usw. Reiter und Pferd müssen in beiden Prüfungen identisch sein. Bei Teilnehmern, die mit 2 oder 3 Pferden starten, wird jedes Paar mit der erzielten Punktzahl gewertet. Kreismeister wird derjenige, der nach beiden Wertungsprüfungen insgesamt die niedrigste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung. In der Endrangierung wird bei Teilnehmern mit mehr als 1 Pferd nur das Pferd mit der niedrigsten Punktzahl berücksichtigt.

Wertung der Kreisstandarte des KRV Herford

Der Wettkampf um die Kreisstandarte des KRV Herford besteht aus 2 Wertungsprüfungen, dem Dressur- und dem Springpokal. Für die Wertung der Kreisstandarte werden nur die Vereine berücksichtigt, die in beiden Wertungsprüfungen gestartet sind. In jeder Wertungsprüfung sind je Verein bis zu 3 Mannschaften erlaubt.

Die Vereine müssen die Startbereitschaft der Mannschaften auf dem beigefügten Formular (1) (also mit Reiter und Pferd) erklären, und zwar bis spätestens 2 Stunden vor Beginn der jeweiligen Wertungsprüfung. Bei Vereinen, die mit mehr als 1 Mannschaft an den Start gehen, wird die jeweils als 1. Mannschaft bezeichnete im Dressurpokal der als 1. Mannschaft im Springpokal bezeichnete fest zugeordnet, die 2. Mannschaft im Dressurpokal der 2. Mannschaft im Springpokal usw. Die Zuordnung muss mit Meldeschluss der 2. Wertungsprüfung erfolgen.

In jeder Wertungsprüfung werden Punkte an die teilnehmenden Mannschaften entsprechend ihrer Platzierung vergeben. Die jeweils siegreiche Mannschaft erhält 0 Punkte, die Zweitplatzierte 2 Punkte, die Drittplatzierte 3 Punkte usw. Es wird jedoch nur die insgesamt beste Mannschaft eines Vereins mit den von ihr errungenen Punkten aus dem Dressur- und Springpokal bei der Rangierung für die Kreisstandarte berücksichtigt. Der Verein, der aus der Addition seiner besten Mannschaft das beste Punktergebnis erzielt, erhält für ein Jahr die Kreisstandarte. Bei Punktsummengleichheit entscheidet der bessere Gesamteindruck im Wettkampf um den Dressurpokal.

Ist dieser ebenfalls gleich, siegt der Verein, dessen Mannschaft mehr Teilnehmer hat, die in beiden Wertungsprüfungen gestartet sind (unabhängig vom Ergebnis). Ist immer noch kein Ergebnis herbeizuführen, entscheidet das bessere Ergebnis der folgenden Punkte der Reihe nach:

- 1. bessere Ergebnis im Dressurpokal*
- 2. bessere Ergebnis im Springpokal*
- 3. der beste Einzelreiter im Dressurpokal*
- 4. der beste Einzelreiter im Springpokal*
- 5. das Ergebnis im Stechen*

Wertung des Gustav-Bockschatz-Wanderpokals

Teilnehmer, die mit demselben Pferd sowohl im Dressurpokal als auch im Springpokal in der **Mannschaft** starten (ein Start in der Einzelwertung ist nicht erforderlich), nehmen am Wettkampf um den Gustav Bockschatz-Wanderpokal teil. Sie müssen ihre Startbereitschaft auf dem beigefügten Formular (2) 2 Stunden vor Beginn der 2. Wertungsprüfung erklären. Der Wanderpokal wird dem punktbesten Einzelreiter für 1 Jahr verliehen. Punktvergabe und Wertung erfolgt wie bei den Einzelmeisterschaften. Punkte erhalten nur die gewerteten Teilnehmer.